



Protokoll
über die
Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.02.2024

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:33 Uhr

Ort, Raum: Räumlichkeiten der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik
(PHWT)
Forum Technik, Raum 1.14
Am Campus 3, 49356 Diepholz

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2023
4. Bericht der Verwaltung
5. Vorstellung der PHWT durch ihren Präsidenten Prof. Dr. De
6. Tätigkeitsbericht des Patenschaftsbeirates Thouars
7. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH **SV/FD1/057/2024**
8. Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern **SV/FD1/055/2024**
9. Eintrittspreise für die Diepholzer Bäder **SV/FD1/056/2024**
10. Verschiedenes
11. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Anwesende Mitglieder

Herr Stephan Goetz	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Ralf Müller	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Wilhelm Paradiek	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung für Herrn Marcel Scharrelmann
Herr Wilhelm Reckmann	CDU/FDP-Gruppe	
Herr Manfred Albers	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Ingo Estermann
Herr Ralf Evers	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Ralf Jacobsen
Herr Gerhard Friedrichs	CDU/FDP-Gruppe	
Frau Sonja Syrnik	SPD-Fraktion	
Frau Bettina Kuhlmann	Fraktion Bündnis	

Herr Jan-Christopher Fuchs	90/Die Grünen
Herr Michael Klumpe	beratendes Mitglied
Herr Tobias Nicolai	Fachdienstleiter 1
Herr Andreas Strümpfer	Protokollführer
Herr Bennet Huxoll	Kämmerer
	Verwaltung

Abwesende Mitglieder:

Herr Marcel Scharrelmann	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung durch Herrn Wilhelm Paradiak
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion	Vertretung durch Manfred Albers
Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion	Vertretung durch Herrn Ralf Evers
Frau Bianca Arkenau	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Udo Hellebusch	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Torben Kohring	beratendes Mitglied	entschuldigt
Herr Dietmar Gerding-Reimers	Senioren- und Behindertenbeirat	entschuldigt

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Goetz eröffnet die Ausschusssitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2023

Der Ausschuss beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Das Protokoll vom 29.11.2023 wird genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

FDL Klumpe bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. De dafür, dass der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft in der PHWT tagen darf und die weiteren Räumlichkeiten vorgestellt bekommt.

zu 5 Vorstellung der PHWT durch ihren Präsidenten Prof. Dr. De

Prof. Dr. De heißt zunächst alle herzlich willkommen und bedankt sich für das große Interesse an der Hochschule. Des Weiteren spricht er über die Entstehungsgeschichte der PHWT und ihren aktuellen Stand. Er weist auf die steigende Zahl der Studierenden hin und betont, dass sie bemüht sind modernste Technik einzusetzen. Dementsprechend gibt es auch eine hohe Erwartungshaltung gegenüber den Studierenden.

RF Kuhlmann fragt, wenn der Anspruch dementsprechend relativ hoch sei und die PHWT sich von anderen Hochschulen etwas absetzen wolle, ob dann die Abschlüsse anders zu werten wären.

Prof. Dr. De erwidert darauf, dass die Abschlüsse in Deutschland überall gleich bezeichnet werden.

Herr Winkel, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses der PHWT, erläutert die Zuschusshöhen der verschiedenen Kommunen und privaten Geldgeber insbesondere der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung und berichtet, dass eine Förderung des Landes nicht erfolgt.

RH Reckmann erkundigt sich über die Einnahmen und fragt nach dem prozentualen Anteil der Zuschüsse der Gesellschafter.

Prof. Dr. De gibt an, dass der Anteil der Zuschüsse sich auf 25-30% der Gesamteinnahmen belaufe.

Prof. Dr. De erläutert die Kosten für die PHWT und die dementsprechenden Kosten für die Unternehmen.

RF Kuhlmann fragt nach, wie viele Absolventen auch wirklich bei den Unternehmen bleiben.

Prof. Dr. De erläutert darauf, dass durchschnittlich 70 % der Absolventen für mindestens 3 Jahre bei den Unternehmen bleiben.

zu 6 Tätigkeitsbericht des Patenschaftsbeirates Thouars

Herr Logemann, Vorsitzender des Patenschaftsbeirates Thouars, berichtet über die Entstehungsgeschichte der Patenschaft der beiden Städte Thouars und Diepholz. Er erhofft sich, dass die Jugendarbeit verstärkt wird und darüber hinaus generell eine höhere Beteiligung durch die Politik erfolge.

FDL Klumpe erläutert, dass die Stadt Diepholz durch mehr Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Patenschaftsarbeit beitragen möchte und dies in Zusammenarbeit mit der Kreiszeitung und Socialmedia erfolgen solle. Zudem sei er auch der Ansicht, dass in unruhigen Zeiten generell mehr Aufmerksamkeit auf dieses Thema gelenkt werden sollte.

RF Kuhlmann erkundigte sich, ob es bereits eine Zusammenarbeit mit der Graf-Friedrich-Schule gibt.

Herr Logemann berichtet, dass bereits ein Austausch mit der Graf-Friedrich-Schule bestehe, dies aber sehr selbstständig erfolge. Hiernach bedankt er sich und lädt alle zur nächsten Sitzung des Patenschaftsbeirates Thouars ein.

zu 7 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH
Vorlage: SV/FD1/057/2024

FDL Klumpe berichtet, dass in Abänderung der versandten Unterlagen noch am Vormittag eine neue Fassung von der Wohnbau vorgelegt wurde. Er erläutert folgende Änderungen am Entwurf des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsanweisung des Aufsichtsrates der Wohnbau Diepholz GmbH:

1. § 7 („Geschäftsführung“) wurde um die Abs.2 und 3 („Vertretung“) ergänzt; die Ergänzungen sind textgleich mit § 8 Abs.1 und 2 und entfallen dort
2. § 8 regelt dann nur „Aufgaben und Pflichten der Geschäftsführer“, da die Abs.1 und 2 entfallen
3. Der Schreibfehler in § 15 Abs.4 letzter Satz wurde korrigiert, es heißt Leitung und nicht Leistung
4. § 20 Abs. 2 Satz 2 wurde entsprechend § 17 Abs.2 Buchst. b) korrigiert: „Über Einstellungen in und die Entnahme aus den Gewinnrücklagen beschließt die Gesellschafterversammlung auf Empfehlung des Aufsichtsrats.“ Die bisherige Formulierung aus dem alten Gesellschaftsvertrag („beschließt der Aufsichtsrat“) steht im Widerspruch zu § 17 Abs.2. In der bisherigen Praxis wurde allerdings immer so verfahren, dass der Aufsichtsrat in seinem Bericht als Anlage zum Geschäftsbericht eine Empfehlung aussprach und die Gesellschafterversammlung den Beschluss fasste.

Diese Änderungen werden in den Beschluss übernommen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Stadt Diepholz stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH zu.

Der gesetzliche Vertreter in der Gesellschafterversammlung Wohnbau Diepholz GmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung Wohnbau Diepholz GmbH der Neufassung des Gesellschaftsvertrags sowie der Geschäftsanweisung für den Aufsichtsrat zuzustimmen.

zu 8 Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern
Vorlage: SV/FD1/055/2024

Vorsitzender Goetz schlägt vor, dass die TOPs 8 und 9 zusammen behandelt werden. RH Albers schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe zu dem Thema gebildet werden soll. Er beantragt die Vertagung des Beschlusses, bis ein Ergebnis der Arbeitsgruppe vorliegt. FDL Klumpe erläutert die finanzielle Lage der Bäder. Das Defizit des Hallenbades sei von 2019 zu 2022 von 583.765,66 € um 19,9 % auf 699.815,17 € gestiegen. Das Defizit des Freibades sei von 2019 zu 2022 von 154.706,26 € um 30,9 % auf 202.534,14 € gestiegen. Gemessen an den Besucherzahlen der jeweiligen Jahre ist das Defizit pro Besuch beim Hallenbad von 7,97 € auf 14,58 € gestiegen. Beim Freibad ist dieses Defizit pro Besuch von 3,14 € auf 3,91 € gestiegen. Das Defizit wird vollständig durch die Stadt Diepholz aus Steuergeldern ausgeglichen.

Auch er befürwortet die Gründung des Arbeitskreises und schlägt vor, die Stadtwerke hierbei zu beteiligen. Der Arbeitskreis soll regelmäßig stattfinden.

Die Vertagung wurde einstimmig beschlossen.

zu 9 Eintrittspreise für die Diepholzer Bäder
Vorlage: SV/FD1/056/2024

Die Vertagung wurde einstimmig beschlossen.

zu 10 Verschiedenes

Es werden keine Punkte behandelt.

zu 11 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

Vorsitzender Goetz schließt um 17:28 Uhr den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

gez. Stephan Goetz
Vorsitzende/r

gez. Tobias Nicolai
Protokollführer

gez. Michael Klumpe
Fachdienstleiter